

# SEMPER AND CHICAGO

## Seminarweek Chicago March 17–24, 2012

*Es spreche das Material für sich, und trete auf, unverhüllt, in der Gestalt, in den Verhältnissen, die als die zweckmäßigsten für dasselbe, durch Erfahrung und Wissenschaft erprobt sind. Backstein erscheine als Backstein, Holz als Holz, Eisen als Eisen, ein Jedes nach den ihm eigenen Gesetzen der Statik. Dies ist die wahre Einfachheit, auf der man sich dann mit aller Liebe der unschuldigen Stickerei des Zierraths hingeben darf. Das Holz, das Eisen und alles Metall bedarf der Ueberzüge, um es vor der verzehrenden Kraft der Luft zu schützen. Ganz natürlich, dass diess Bedürfniss auf eine Weise befriedigt wird, die zugleich zur Verschönerung beiträgt. Statt der eintönigen Tünche wählt man gefällig abwechselnde Farben. Die Polychromie wird natürlich, nothwendig.*

Gottfried Semper, Vorläufige  
Bemerkung, in: Zeitschrift für  
praktische Baukunst, Leipzig 1849.

During the seminar week we will study the role of trabeation and the influence of Gottfried Semper on the 19th century architecture of Chicago. We will visit a number of office and apartment buildings by Burnham and Root, Louis H. Sullivan, Frank Lloyd Wright, Mies van der Rohe, SOM and others.

The costs are approximately 1600 CHF including Flights, Transport, Hotel, Entrances, Guides, and Reader.

Category F, 15 students

Professor Adam Caruso  
Assistants: Maria Conen, Murat Ekinci,  
Stefan Fürst, Oliver Lütjens, Anne Mikoleit

# SEMPER AND CHICAGO



Chicago, South Michigan Avenue